

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 10.12.2019**

Ort: bremer kriminal theater, Theodorstr. 13A, 28219 Bremen

Nr.: XIII/03/19

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 19.30h

anwesend sind:

Herr Gerald Höns

Frau Adelarisa Kedenburg

Frau Nicoletta Witt

Frau Angela Piplak

Herr Jens Oldenburg

Herr Dr. Karsten Seidel

Herr Dr. Peter Warnecke

verhindert ist:

Frau Brunhilde Wilhelm

Gäste:

Herr Knapp, Leitungen bremer kriminal theater

Herr Dahm, künstlerische Leitung Kulturwerkstatt westend

Ehepaar Berg, Projektpaten „Bücherzelle Wartburg-Platz“

circa 10 Bürger*innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/01/19 vom 27.08.2019 und XIII/02/19 vom 29.10.2019
- TOP 3:** bremer kriminal theater: Aktuelle Planungen und Projekte
Gastgeber*in:
Frau Perdita Krämer und Herr Ralf Knapp, Leitungen
- TOP 4:** Kulturwerkstatt Westend: Angebot und Planungen
dazu eingeladen:
Herr Peter Dahm, künstlerische Leitung
- TOP 5:** Sachstand „Bücherzelle auf dem Wartburg-Platz
dazu eingeladen: Ehepaar Berg, Projektpaten
- TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/01/19 vom 27.08.2019 und XIII/02/19 vom 29.10.2019

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: bremer kriminal theater: Aktuelle Planungen und Projekte

Gastgeber des heutigen Abends ist Herr Ralf Knapp, der gemeinsam mit Frau Perdita Krämer das bremer kriminal theater künstlerisch und geschäftsführend leitet (2 VZ-Stellen).

Unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss und dem Publikum wird u.a. Folgendes berichtet:

Das Theater ist 2016 aus dem Bremer Viertel nach Walle gezogen. Die neue Spielstätte wird von den Zuschauern*innen gut angenommen; zu Zuschauereinbrüchen kam es positiverweise nicht.

Gerade eröffnet wurde ein kleinerer Probenraum in der 2. Etage, der große Bühnenraum befindet sich in der dritten Etage. Ein aktiver Förderverein hat sich in Walle rasch gebildet.

Auf dem Spielplan stehen besondere Kriminalstücke wie „Miss Terry“ von der Autorin Liza Cody oder die neue Inszenierung „Totenfrau“, welche über vier Wochen ausverkauft war.

Problematisch stellen sich die hohen Betriebskosten dar. Beantragt wurde eine institutionelle Förderung über das Kulturressort. Leider wird mit Verabschiedung des Haushalts und ggf. Freigabe von Mitteln erst im September 2020 gerechnet. Die „haushaltslose“ Zeit bedeutet für Kultureinrichtungen eine äußerst problematische Phase.

Der Ausschuss bedankt sich bei Herrn Knapp für die informative Darstellung der aktuellen Arbeit und die Möglichkeit, heute in den Theaterräumen tagen zu können.

TOP 4: Kulturwerkstatt westend e.V.: Angebot und Planungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Peter Dahm, künstlerischer Leiter der Kulturwerkstatt, zu Gast. Berichtet wird unter Einbeziehung von Fragen u.a.:

Durch die Angebote der Einrichtung sollen Kultur und Kunst im Bremer Westen, aber auch stadtweit bereichert werden. Finanziell unterstützt wird die Arbeit durch Fördermittel des Kulturressorts und der Arbeitnehmerkammer. Das Haus ist eingebunden in das Integrierte Entwicklungskonzept Gröpelingen (IEK).

Das westend wurde seinerzeit speziell für die Gestaltung von Angeboten für Arbeitnehmer*innen gegründet. Zwischenzeitlich gibt es auch Projekte und Kurse, die sich an Jugendliche und Kinder wenden.

Man sei gut vernetzt mit Einrichtungen im Stadtteil, z.B. dem Schulzentrum Rübekamp.

Zum Haus gehören derzeit 14 Werkstätten (bspw. für Musik, Wort, Foto, Tanz, Chor, Offene Werkstatt, Theater, Bildende Kunst), 25 Nutzergruppen, 13 Themenprojekte. Der seit langem bestehende Bildhauerbereich wird jetzt überdacht.

Zusätzlich finden temporäre Angebote wie Musikkonzerte und externe Theaterveranstaltungen statt.

Zum Projekt „Auf die Plätze“ (Herstellung von bepflanzbaren Skulpturen und Objekten auf öffentlichen Plätzen)

Aufgrund einer open air-Veranstaltung im westend kann der Projektverantwortliche Herr Weber heute nicht zur Vorstellung seiner Arbeit an der Ausschusssitzung teilnehmen.

Herr Dahm verteilt zur schriftlichen Information einen Zwischenbericht an die Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss bedankt sich bei Herrn Dahm für die umfassende Vorstellung der Kulturwerkstatt.

TOP 5: Sachstand „Bücherzelle auf dem Wartburg-Platz

Frau und Herr Berg betreuen bereits seit 4 ½ Jahren ehrenamtlich die Büchertausch-Zelle auf dem Wartburg-Platz. Das Projekt wurde seinerzeit als eine Aktivität des Kulturausschusses ins Leben gerufen.

Die Projektpaten stellen u.a. Folgendes dar:

Die Möglichkeit zum kostenlosen Büchertausch wird weiterhin sehr gut angenommen. Die ehemalige Telefonzelle ist immer gut gefüllt, Vandalismus hat es positiverweise bislang nicht gegeben. Kinderbücher und Krimis werden besonders gerne genommen.

Leider gibt es Bürger*innen, die massenhaft und/oder nicht mehr aktuelle Bücher in der engen Zelle abladen und damit die Nutzung gefährden.

Die Bücherpaten fahren teilweise bis zu 50 kg Bücher/Woche zum Recycling-Hof nach Findorff. Diese Aktionen sind mit einem erheblichen Aufwand für die ehrenamtlichen Unterstützer*innen verbunden.

Der Ausschuss bedankt sich sehr bei den Paten für die seit Jahren bestehende engagierte, ehrenamtliche Tätigkeit für den Stadtteil.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
Hierzu liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
Projekt „Auf die Plätze“: Aufgrund des Beiratsbeschlusses können die Informationsschilder jetzt aufgestellt werden.

Projekt „Unterstützung im Quartier“

Die Beratungsstelle der Inneren Mission zieht innerhalb der Überseestadt an eine andere Adresse und erweitert ihr Angebot. Man meldet sich nach dem Umzug und würde das Projekt dann gerne im Ausschuss vorstellen.

Veranstaltung Kunst.Hafen.Walle am 16. + 17.11.2019 Aus Sicht des Ausschusses ist die Veranstaltung sehr gut verlaufen. Die Initiatorinnen sollen in eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

Neue Leitung ÜWH Porthotel: Die bisherige Leiterin des Übergangwohnheimes „Rotes Dorf“ wechselt als Leitung in das Übergangwohnheim Porthotel am Überseetor.

Theater Opus Einhundert im Volkshaus: „Opus Einhundert“ wurde für das Projekt „On stage“ an der Oberschule am Waller Ring mit dem Diversity Preis 2019 ausgezeichnet.

Neubau Sporthalle auf der Überseeinsel?: Dazu ist dem Fachausschuss „Überseestadt“ nichts bekannt. Die Thematik soll Schwerpunktthema in einer der nächsten Sitzungen werden.

Sachstand Erinnerungsort ehemaliges Zwangsarbeiterlager Fabrikenufer

Laut Information der Delegierten des Beirats für „Kunst im öffentlichen Raum“ ruht die Ausschreibung eines Kunstwettbewerbs zur Gestaltung des Erinnerungsortes derzeit vor dem Hintergrund der „haushaltslosen“ Zeit. Ein Treffen soll im nächsten Jahr stattfinden, die Firma J. Müller wird über den aktuellen Sachstand informiert.

Vorbereitung Stadtteilstiftung Walle 2020: Das Kulturhaus Walle informiert über ein Vorbereitungstreffen im Februar. Einrichtungen, die teilnehmen möchten, können sich in einen Verteiler aufnehmen lassen.

Termine 1. Halbjahr 2020

- Dienstag, d. 24.03.2020 um 18.00h (einschl. Besprechung der eingegangenen Globalmittelanträge in den Sparten „Kultur“ und „Sport“)
- Dienstag, d. 19.05.2020 um 18.00h
- Dienstag, d. 14.07.2020 um 18.00h

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

-P. Müller-

- Dr. P. Warnecke-